

Programm

Titel der Veranstaltung

Istanbul. Eine Stadt auf dem Weg nach Europa?! Gesellschaftliche Dynamik und Konflikte aus der Umwelt-, Frauen- und Menschenrechtsbewegung.

Termine

03.05. - 09.05.2026

17.05. - 23.05.2026

23.08. - 29.08.2026

06.09. - 12.09.2026

Seminarumfang

40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Leitung

Dr. Nurettin Alphan Tuncer

Zielgruppe

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lernziele

In diesem Bildungsurlaub werfen die Teilnehmenden einen Blick in das farbenreiche und dynamische „Kaleidoskop Türkei“ und lernen die kontrastreiche und faszinierende Bosphorus-Metropole Istanbul kennen. Den Teilnehmenden werden bei zahlreichen Begegnungen mit Aktivist*innen und Politiker*innen aus der Umwelt-, Frauen- und Menschenrechtsbewegung die gesellschaftlichen Dynamiken und Konflikte in der Türkei diskutiert und die lokalen Initiativen für eine umweltfreundliche, emanzipatorische und partizipative Zukunft näher kennenlernen.

Wie wirkt sich der neoliberale und neokonservative Wandel der Türkei unter den AKP-Regierungen, die Gentrifizierung der Innenstädte und die Inwertsetzung öffentlicher Räume auf das Leben der Bürger*innen vor Ort aus? Welche Strategien entwickelt der regierende Bürgermeister Imamoglu gegen diesen Homogenisierungsdruck? In welche Richtung entwickelt sich das sozio-kulturelle und politisch-ökonomische Klima der Stadt nach dem Wahlsieg der Opposition? Können wir die aktuellen politischen Entwicklungen im historischen Kontext als das Ende des politischen Islams verstehen? Was bedeutet der Aufstieg der Opposition für die Zukunft der Rechtsstaatlichkeit in der Türkei? Welche Rolle spielen Faktoren wie die Globalisierung und die Migrations- bzw. Fluchtbewegungen aus dem Irak, Syrien und Afghanistan? Kann Istanbul mit seinen neuen Führungskräften ein Zukunftsbeispiel für eine „neue“ demokratisch orientierte, umweltbewusste, partizipatorische Türkei sein und eine Leuchtturmfunktion übernehmen?

Schließlich wird die sogenannte „Flüchtlingskrise“ einen Schwerpunkt bilden, zu dem sich die Teilnehmenden mit türkischen Aktivist*innen austauschen werden.

Den Teilnehmenden soll die Möglichkeit gegeben werden, durch vielseitige Eindrücke und Informationen sich selbst ein Bild von der aktuellen Lage in der Großstadt Istanbul zu machen. Hierdurch kann die eigene Meinung überprüft und Anregungen zum Weiterdenken gefunden werden – zugunsten der Mitverantwortung, Mitsprache und demokratischen Teilhabe in Deutschland und der Europäischen Union.

Programm

Sonntag

ab 18.30 Uhr

Anreise und Kennenlernrunde

Kennenlernen der Teilnehmenden. Klärung organisatorischer Fragen mit gemeinsamen Abendessen (im Preis enthalten).

Montag

morgens

Menschenrechte in der Türkei

Einführung in das Tagesthema „Menschenrechte in der Türkei“.

mittags

Förderung des Menschenrechtsschutzes durch deutsche Organisationen. Vorstellung der Aufgaben und Ziele mit Blick auf die Entwicklungen in der Türkei und das wechselhafte Verhältnis zur Europäischen Union.

nachmittags

Menschenrechtsverletzungen in der Türkei. Gespräch über aktuelle Entwicklungen und Aktionen.

Dienstag

morgens

Frauenrechte in der Türkei

Einführung in das Tagesthema „Frauenrechte in der Türkei“.

mittags

Gewalt gegen Frauen. Die aktuelle Situation nach Austritt aus Istanbul-Konvention. Vorstellung der Aufgaben und Ziele einer Frauenorganisation.

nachmittags

„Muss man ein Mann sein, um in ein Parlament gewählt zu werden?“ Die Rolle der Frau in der Politik. Gespräch mit Aktivist:innen.

Mittwoch

morgens

Kunst und urbaner Wandel

Einführung in das Tagesthema „Kunst und urbaner Wandel“.

vormittags

Moderne Türkei? Die wandelnden Formen von Stadterneuerungen und Gentrifizierung in Istanbul. Gespräch mit einem Experten.

mittags

Istanbul im Wandel? Stadtführung mit Blick auf Stadtentwicklung, soziale Bewegungen, Nationalismus und internationale Migration.

nachmittags

Kunst für alle? Die Grenzen der künstlerischen Freiheit am Beispiel eines Museums.

Donnerstag

morgens

Kulturelle Freiheiten in der Krise

Einführung in das Tagesthema „Die Repression in der Türkei“.

vormittags

Kulturkampf in Istanbul – Neue soziale Kräfte von unten mit seinem Establishment. Expertengespräch.

mittags

Bootsfahrt nach Kadiköy

mittags

Kadiköy – Von Europa nach Asien. Stadtführung durch die kulturellen Unterschiede zwischen dem asiatischen und europäischen Istanbul.

nachmittags

LGBTQ in der Türkei – Der Kampf um Identität. Das Leben von homo- und bisexuellen Frauen und Männer, sowie Transvestiten und Transsexuellen in der türkischen Gesellschaft. Gespräch mit einer LGBTQ-Organisation.

anschließend

Optional gemeinsames Abendessen – Anatolische Küche (nicht im Preis enthalten); anschließend Rückfahrt nach „Europa“.

Programm

Freitag

Flüchtlinge und Migration in die Türkei

morgens

Einführung in das Tagesthema „Flüchtlinge und Migration in die Türkei“.

vormittags

Der Umgang mit Asylsuchenden und Migranten. Darstellung der Aufgaben und Herausforderungen beim Zugang zu Rechten und Dienstleistungen und Anpassung an das gesellschaftliche Leben. Gespräch mit einer Organisation, die im Rahmen von Kooperationsprotokollen mit der Europäischen Union, sowie mit staatlichen Einrichtungen, Kommunen und Nichtregierungsorganisationen, zusammenarbeiten.

mittags

Das Leben der Minderheiten in Istanbul.

nachmittags

Abschlussgespräch mit Lektüreempfehlungen zur individuellen Weiterbildung bezüglich der im Seminar behandelten Themen; anschließend Seminarabschlussgespräch, Feedbackrunde und Seminarevaluation.

Samstag

Abreisetag

*Kurzfristige Programmänderungen aus organisatorischen, pädagogischen oder aktuellen Gründen vorbehalten!
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.*

Stand: Januar 2025